



**DEINE.VERSICHERUNG**

Einfach • Persönlich • Zuverlässig

## Checkliste für einen Verkehrsunfall

### **Absichern der Unfallstelle**

- Warnblinker einschalten, Warnweste anziehen, Warndreieck aufstellen. Wenn notwendig, Erste Hilfe leisten. Grundsätzlich die Unfallstelle absichern und erst dann Erste Hilfe leisten.

### **Notruf wählen und ggf. Erste Hilfe leisten**

- Europäische Notrufnummer 112 wählen. Diese Nummer ist gebührenfrei.

### **Polizei verständigen und über den Unfall informieren (Rufnummer 110)**

- Die Polizei selbst entscheidet, ob sie erscheinen muss oder nicht. Denn bei Bagatellschäden verlangen Kfz-Versicherungen oft keine polizeiliche Dokumentation.

### **Unfall dokumentieren (Unfallbericht verfassen)**

- Vordrucke werden oft von der Kfz-Versicherung versendet und gehören bspw. ins Handschuhfach.
- Unfallverursacher und Unfallgegner unterschreiben das Protokoll.
- Unfallskizze ausarbeiten.

### **Beweise sichern**

- Fotos von den in den Unfall involvierten Kraftfahrzeugen sowie vom Unfallort machen.

### **Kfz-Versicherung informieren**

- Ab Kenntnis des Schadenfalles verlangen die Gesellschaften eine unverzügliche Meldung beim Versicherer.
- In der Regel gewähren Versicherungsgesellschaften ein bis maximal zwei Wochen Zeit.

### **Kein Schuldeingeständnis unterschreiben**

- Die Schuldfrage zu prüfen, ist Sache der Kfz-Haftpflichtversicherung.  
Darum gilt: Auch wenn die Schuldfrage vermeintlich eindeutig ist, ist dies über die Kfz-Versicherung zu prüfen.

### **Keine Daten vom Unfallverursacher erhalten, was soll ich tun?**

Falls nach einem Verkehrsunfall der Schadenverursacher nicht auffindbar ist, können Geschädigte über den Zentralruf der Autoversicherer die Kfz-Haftpflichtversicherung herausfinden. Lediglich das amtliche Kennzeichen des Verursachers muss hierfür bekannt sein. Kostenfreie Servicrufnummer. Rund um die Uhr erreichbar. Rufnummer: 0800 250 260 0.  
Kontakt: [www.zentralruf.de](http://www.zentralruf.de).